

## Henggart

Schulort:	Kanton 1799: Henggart Distrikt 1799: reformiert	Zürich Andelfingen Henggart	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Zürich Henggart
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 88-89			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 146: Henggart, [http://www.stapferenquete.ch/db/146].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Henggart (Niedere Schule, reformiert)			

20.02.1799

Einige Antworten auf die fragen Über den Zustand der schulle in Henggart

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Heißt Henggart
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es eine eigne Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft Henggart
I.1.d	In welchem Distrikt?	distrikte andelfingen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es gehört Niemand außert der Gemeinde in unsere schulle
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	auch nichts.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Eine Stunde weit ist eine Haubtschulle. in andelfingen 3/4. Stund weit ist eine Haubtschulle in Hettlingen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Eine Stunde weit ist eine Haubtschull in Näfftenbach Eine Stund weit ist eine Haubtschull in Dorff.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht. In unserer Schulle wird gelehrt. buchstabieren, Lesen, Bäten, schreiben Singen. auch wird außwendig gelehrt, Rächnen lehrt man nicht.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Es Wird Sommer und winter schull gehalten. Namlich Jm winter von Martini an bis in die Mitte des Merzens Jm Sommer in jeder wochen 3. Hlbe Tag. u an Sonntag Zumitag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schullbücher sind eingeführt. des Herr Weißen gebät Buch der Psalter davids das Bischofzeller Büchli das Neüe Testament das Psalb und Zeügnußenbuch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die vorschriften werden von dem schullehrer gemacht.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die schulle dauret Täglich. Vor Mittag 3. Stund u nach mitag 3. Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind in drey Claßen eingetheilt.

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] die Examinatoren in Zürich.
III.11.b	Wie heißt er?	Hs Jacob Steinmann
III.11.c	Wo ist er her?	Er ist ein Bürger in der Gemeinde
III.11.d	Wie alt?	Gebohren in Jahr Anno 1751.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat eine Frau. ein Sohn. 2. Brüdern 1. schwöster.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ward Erwehlt Jm Jahr Anno 1773.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	seiner geburth noch war er aus der Gemeind dorliken. Er Führt den aker u Feldbau
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er hate die Stelle eines agenten
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	30. Knaben 22. Töchtern
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	15. Knaben 15. Töchtern

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schulgelt ist nichts
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	schullhaus ist Keins. Der schullehrer hat die schull in seinem Eigenen Haus schull
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	der Gemeind ohne Entgelt
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	schullhaus ist Keins. Der schullehrer hat die schull in seinem Eigenen Haus schull der Gemeind ohne Entgelt
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen des schullehrers Komt her. aus dem Amthaus Töös 2. Müt Kern von der Gemeinde Henggart 2. Müt Kern von der Kirchen Henggart 1. Müt Kern An Gelt von der Gemeinde 2 fl. und für Holz 25. β. von der Kirchen 6. fl. von dem armen Gut 3. fl. Auch bringt im Winter ein jedes Kind Täglich ein scheid
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Einkommen des schullehrers Komt her. aus dem Amthaus Töös 2. Müt Kern von der Gemeinde Henggart 2. Müt Kern von der Kirchen Henggart 1. Müt Kern An Gelt von der Gemeinde 2 fl. und für Holz 25. β. von der Kirchen 6. fl. von dem armen Gut 3. fl. Auch bringt im Winter ein jedes Kind Täglich ein scheid
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Einkommen des schullehrers Komt her. aus dem Amthaus Töös 2. Müt Kern von der Gemeinde Henggart 2. Müt Kern von der Kirchen Henggart 1. Müt Kern An Gelt von der Gemeinde 2 fl. und für Holz 25. β. von der Kirchen 6. fl. von dem armen Gut 3. fl. Auch bringt im Winter ein jedes Kind Täglich ein scheid
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	<b>Bemerkungen</b>
	Unterschrift	Gruß u Fründschafft  [Seite 3] Schullehrer Hs Jacob Stein Mann Bschnht Agent Stein Mann Henggart den 20.ten Hornung 1799.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 88-89
Briefkopf	Einige Antworten auf die fragen Über den Zustand der schulle in Henggart
Transkriptionsdatum	03.06.2011
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	146BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_88-89.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Steinmann
Verfasser Vorname	Hs Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Henggart</b>	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Henggart	Amt 2000	Andelfingen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Henggart
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	693633				
Geo. Länge	268712				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Henggart (ID: 191)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Singen Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	15	30
Mädchen	15	22
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 389)

Name: Steinmann  
 Vorname: Hans Jakob

#### Weitere Informationen

Alter: 48  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 1  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Thalheim an der Thur (Dorlikon)  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit: 26 Jahren  
 Lehrer seit: 26 Jahren  
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
 Zusatzberuf: Agent/Verwalter